

Schulpflege Wettswil
Dettenbühlstrasse 2
Postfach
8907 Wettswil a.A.

Sehr geehrte Schulpflege und Schulleitung

Unser Verein *Eltern für Freiheit* ist dankbar, dass wir das Gespräch mit Herrn Schmutz, dem Präsident der Schulpflege Wettswil führen durften. Das Ziel des Dialoges war, die wissenschaftliche und juristische Seite der übernommenen Empfehlungen zu beleuchten und vor allem auch, die Wirkung auf unsere Kinder darzulegen. **Dies ist uns aber offenbar nicht gelungen, wie man an den angekündigten Massentests erkennen kann.**

Wir bitten Sie, Ihre Entscheide nochmals zu überdenken, denn es ist wie bereits wissenschaftlich dargelegt erwiesen, dass unsere Kinder weder infektiös, noch Treiber der Pandemie sind und sogar die WHO rät von Tests an Asymptomatischen ab!

Weiters möchten wir sie erneut auf eine mögliche strafrechtliche Relevanz der Massnahmen hinweisen, denn wie den Äusserungen von Behördenvertretern, Politikern und offiziellen Experten zu entnehmen ist, soll in den nächsten Wochen mit verschiedenen Massnahmen erhöhter Druck auf die Bevölkerung und insbesondere auf die Kinder ausgeübt werden, mit dem Ziel, eine möglichst hohe Impfquote zu erreichen. Wir möchten Sie mit diesem Schreiben auch darauf hinweisen, dass dieses Vorgehen aus aktueller wissenschaftlicher Sicht **grob fahrlässig ist** und **Sie sich in Ihrer Funktion möglicherweise strafbar machen**, wenn Sie diese Bestrebungen und Anordnungen unhinterfragt unterstützen.

Das unabhängige Ärzte- und Gesundheitsnetzwerk ALETHEIA hat mit ihrem Wissenschaftsteam die erteilte befristete Zulassung für die COVID-19 Impfstoffe gründlich analysiert und kommt zu einem besorgniserregenden Urteil. ALETHEIA fordert in einem offenen Brief an Swissmedic die **sofortige Sistierung der befristeten Zulassung der COVID-19 Impfstoffe mit folgender Begründung:**

- Die Impfstoffe sind aus wissenschaftlicher Sicht erwiesenermassen **unwirksam** und **unsicher**.
- Dies gilt ganz besonders für die neu zugelassene Altersklasse 12-15 Jahre, bei der **kein Nutzen** und somit durch die bekannten Nebenwirkungen nur Risiken nachweisbar sind.
- Die für eine befristete Zulassung kumulativ notwendigen **Voraussetzungen** sind für die COVID- Impfstoffe und deren Anwendung an der gesamten Bevölkerung **nicht erfüllt**.
- Die angeblich hohe Wirksamkeit von 90% und mehr basiert auf dem Taschenspieltrick der relativen Risikoreduktion, die **absolute Risikoreduktion liegt unter 1.5%**.
- Swissmedic **erteilte die befristete Zulassung trotz einer Vielzahl fehlender Studien** zur Sicherheit (z. B. Toxizität, Kanzerogenität) und relevanten offenen Fragen und hat sogar auf eine Frist zur Nachreichung dieser Studien verzichtet.

Die **Kommunikation von Swissmedic und BAG ist somit grob irreführend**. Die befristete Zulassung wird von Swissmedic selber als Zulassung mit reduzierten Anforderungen bezeichnet. Trotzdem spricht man offiziell von einer ordentlichen Zulassung und sicheren Impfstoffen.

Bis im Juni wurden in Europa und Nordamerika über **15'000 Todesfälle in den Datenbanken zu Impfnebenwirkungen registriert**. Kritische Berichte zu Impfnebenwirkungen werden zensiert und Menschen beim Versuch solche Berichte zu veröffentlichen sogar bedroht. Es ist einmalig in der Geschichte, dass trotz so vielen Todesfällen ein Produkt von den Behörden mit Steuergeldern weiterhin beworben wird und die Bevölkerung mit verfassungs- und menschenrechtswidrigen Massnahmen genötigt wird, an diesem medizinischen Experiment teilzunehmen.

Inzwischen ist allgemein bekannt und selbst von der WHO bestätigt, dass sich die Gefährlichkeit von Sars-CoV-2 im Bereich einer Grippe bewegt und zudem Kinder im Vergleich zur Grippe äusserst selten davon betroffen sind. **Somit sind Kinder weder ernsthaft gefährdet, noch sind sie Treiber der Pandemie**. Daran werden auch die verschiedenen Mutationen nichts ändern, die ohnehin bis jetzt nur medial ansteckender geworden sind. Ein wissenschaftlicher Beweis dafür fehlt bis heute.

Unter Berücksichtigung dieser Fakten möchten wir Sie auf ihre Verantwortung in ihrer Funktion aufmerksam machen und sie **auffordern, dass Sie sich auch für den Stopp der gefährlichen Impfung, im Besonderen für Kinder, einsetzen**. Dasselbe gilt weiterhin für die sinnlose Massentestung und die schädliche Maskenpflicht. **Die Verantwortlichkeit für allfällige körperliche und psychische Schäden ist keineswegs geklärt** und wird wohl erst in zukünftigen Verfahren entschieden werden. Die hohe Anzahl von wissenschaftlichen Fakten, die nur noch schwer zu ignorieren sind, wird aber die Gerichte unter Druck setzen, um einen Schuldigen zu benennen. Stellen Sie heute schon sicher, dass Sie nicht dazu zählen.

Freundliche Grüsse

Nadine Rother
Präsidentin *Eltern für Freiheit*

Links zu wichtigen Dokumenten und Quellen

Offener Brief an Swissmedic mit der Forderung nach sofortiger Sistierung der COVID-19 Impfstoffe
<https://aletheia-scimed.ch/Offener-Brief-an-Swissmedic-ALETHEIA-fordert-sofortige-Sistierung-der>

Wichtiger Appell an Ärzte zur medizinischen, wissenschaftlichen und ethischen Verantwortung
<https://aletheia-scimed.ch/Appell-an-alle-Arztinnen-und-Arzte-Wo-bleibt-die-Wissenschaftlichkeit-und-die>

Neue Studie bestätigt, dass schädliche Grenzwerte durch Maske bei Kindern schon nach 3 Minuten um das 6-fache überschritten werden: <https://kenfm.de/atemlose-kindheit-podcast/>

Ex-Pfizer Forschungsleiter und Vizepräsident: «Wir stehen an den Pforten der Hölle»
<https://rumble.com/vimb0v-wir-stehen-an-den-pforten-der-hlle-ex-vizepresident-von-pfizer-packt-aus-pl.html>

Corona Untersuchungsausschuss: Besorgniserregende Zeugenaussagen zum Thema Impfung
<https://corona-ausschuss.de/> (Sitzung 60, Dr. D. Martin, Dr. R. Malone, Sitzung 59, Pamela und Jeff G.)